

4)

a)

1. **Prozesse und Aufgaben identifizieren:** Extrahiere relevante Prozesse, Aufgaben und Akteure aus den textuellen Beschreibungen.
2. **Strukturierung der Prozesse:** Organisiere und visualisiere die Abhängigkeiten und Reihenfolgen der identifizierten Prozesse.
3. **Modellierung:** Überführe die strukturierten Prozesse in ein BPMN-Diagramm mithilfe eines Tools.

b)

1. **Richtigkeit:** Ziel ist es, sicherzustellen, dass das Modell die Realität korrekt abbildet und keine Fehler oder Ungenauigkeiten enthält, um verlässliche Entscheidungsgrundlagen zu bieten.
2. **Relevanz:** Motivation ist, dass das Modell nur die Informationen und Details enthält, die für den Zweck und die Zielsetzung des Modells tatsächlich benötigt werden, um die Verständlichkeit und Effizienz zu erhöhen.
3. **Wirtschaftlichkeit:** Der Grundsatz zielt darauf ab, dass der Aufwand für die Erstellung und Pflege des Modells in einem sinnvollen Verhältnis zum Nutzen steht, um Ressourcen optimal zu nutzen.
4. **Klarheit:** Ziel ist es, dass das Modell verständlich und transparent ist, sodass alle Beteiligten es leicht nachvollziehen und interpretieren können, was Missverständnisse und Fehler reduziert.
5. **Vergleichbarkeit:** Die Motivation ist, Modelle so zu gestalten, dass sie mit anderen Modellen verglichen werden können, um Konsistenz und Einheitlichkeit zu gewährleisten und so fundierte Vergleiche zu ermöglichen.
6. **Systematik:** Ziel ist es, eine einheitliche und strukturierte Vorgehensweise bei der Modellierung zu gewährleisten, um die Qualität und Nachvollziehbarkeit des Modells zu steigern.